

TV Freiburg-Herdersn

eingetragener Verein
gegründet 1926



Vereins-Nachrichten

Ausgabe 132/2/2025 vom 15.09.2025



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Vereinsmeisterschaften - Zeltlager - Deutsches Turnfest - Landes-Kinderturnfest - Turnen - Wettkampfriegen - Rhythmische Sportgymnastik - Showteam Matrix und Showteam Mini-Matrix - Prellball - Wandern - Termine - Sportangebot und vieles andere mehr...

Weitere Infos auch unter: www.tv-herdersn.de

1926
2026
0



Wir feiern
100 Jahre
TV Herdern

Jubiläums-
wochenende
27. & 28. Juni 2026



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

hinter uns liegt wieder eine ereignisreiche Zeit, die gezeigt hat, wie bunt, engagiert und lebendig unser Turnverein ist.

Ein echtes Highlight war der Deutschlandpokal im Prellball, den unsere Abteilung in Freiburg ausgerichtet hat. Sportlich top, organisatorisch ein Volltreffer – und vor allem ein richtig schönes Miteinander. Ein riesiges Dankeschön an Gerhard Albrecht und sein ganzes Team, die mit Herzblut und Einsatz dafür gesorgt haben, dass diese Tage unvergesslich wurden.

Auch unsere Gruppe Matrix hat Großartiges geleistet: Bei der Weltmeisterschaft in Lissabon haben sie mit einer starken Performance überzeugt – und damit unseren Verein auch international würdig vertreten.

Dieses Jahr heißt es für einige von uns: „Auf Wiedersehen – und hoffentlich bis bald!“ Viele junge Mitglieder starten nach dem Abitur in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg – und freuen uns, wenn ihr irgendwann wieder den Weg zu uns findet. Ganz besonders danken wir Amelie Horstschäfer und Safiye Gedici für ihr langjähriges Engagement – ob im Training, in der Jugendarbeit, im Vorstand oder bei unzähligen Projekten: Ihr habt Spuren hinterlassen, die bleiben.

Gleichzeitig schauen wir nach vorne: Ab September dürfen wir Annika Moser als unsere erste FSJlerin begrüßen – dank der neuen Kooperation mit der Karlschule. Wir sind gespannt auf die frischen Ideen, die sie in unseren Vereinsalltag einbringen wird.

Weniger schön ist, dass unsere traditionelle Nikolausfeier ab 2027 auf einen anderen Termin ausweichen muss – wegen juristischer Prüfungen im Bürgerhaus. Wir finden, die Perspektive der Kinder kommt dabei zu kurz und setzen uns weiter für eine gute Lösung ein.

Ebenfalls kämpfen wir gegen die geplante Mehrwertsteuer auf Vereinsmieten. Eine Erhöhung um 15–20 % würde unseren Haushalt erheblich belasten – und das wollen wir nicht einfach so hinnehmen.

Und jetzt zum wirklich großen Ausblick: Im Jahr 2026 wird unser Turnverein Herdern 100 Jahre alt! Am 27. und 28. Juni 2026 feiern wir dieses Jubiläum mit einem ganzen Festwochenende. Haltet euch den Samstag und den Sonntagvormittag frei – es wird etwas Besonderes, versprochen!

Danke an alle Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Helferinnen, Helfer – und an euch alle, die mit eurem Einsatz, eurer Zeit und eurer guten Laune unseren Verein lebendig halten.

Mit sportlichen Grüßen
MATHIAS PLÖTZE
 1. VORSITZENDER

Impressum

Herausgeber: TV Freiburg-Herdern e.V., Geschäftsstelle, S. Wolf, Karlstraße 59, 79104 Freiburg
 geschaeftsstelle@tv-herdern.de, www.tv-herdern.de

Auflage: 300

Satz + Layout: form-art, Doro Irmeler, Freiburg

Druck: Caritas-Zweigwerkstätte Haid, Freiburg

Beiträge: redak. Beiträge u. Fotos können ganzjährig per Mail eingesandt werden an:
 oeffentlichkeitsarbeit@tv-herdern.de - bitte in Betreff: TV Nachrichten

Jahreshauptversammlung 2025 – Rückblick, Ausblick und viele Dankeschöns

Am 4. April war es wieder so weit: Unsere Jahreshauptversammlung fand in der Aula des Friedrichsgymnasiums statt – mit vielen Infos, spannenden Themen und einem großen Dank an alle, die sich im Verein engagieren.

Los ging's um 19Uhr. Unser erster Vorsitzender Mathias Plötze begrüßte die Anwesenden herzlich und erinnerte zu Beginn an die verstorbenen Mitglieder des Vereins.

In seinem Bericht schaute Mathias auf das vergangene Jahr zurück: Die angespannte Finanzlage hat sich zum Glück entspannt – dank striktem Sparen und unserer neuen Vereinssoftware. Besonders gelobt wurde das starke Engagement der Jugendleiter:innen, und es gibt tolle Neuigkeiten: Ab Sommer 2025 startet Annika Moser ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns! Auch neue Projekte wie das „Bündnis Hallensport“ und der Deutschlandpokal im Prellball 2025 in Freiburg wurden vorgestellt. Was uns allerdings weiterhin Sorgen bereitet: steigende Hallenmieten und Terminüberschneidungen, etwa bei unserer traditionellen Nikolausfeier. Ein dickes Dankeschön ging an unsere Sponsoren – vor allem an Till Hahndorf, den neuen Hauptsponsor des Showteams Matrix. Und: Unser 100-jähriges Jubiläum steht bevor – im Juni 2026 wird gefeiert!

Salome Schmitterer (Vorstand Sport) berichtete über unsere 62 aktiven Sportgruppen mit insgesamt 77 Übungsleiter:innen – Wahnsinn! Neue Angebote wären gefragt, aber leider fehlen Hallenzeiten. Einige Übungsleiter:innen nutzten die Gelegenheit, ihre Gruppen persönlich vorzustellen. Wolfgang Hübner hatte als Ehrenvorsitzender aktuelle Infos aus der Wanderabteilung im Gepäck.

Konstanze Hahndorf (Veranstaltungen) blickte auf ein aktives Jahr zurück, und Moritz Strasser präsentierte seinen letzten Finanzbericht. Die Kassenprüfer Dr. Matthias Gabelmann und Markus Sigmund lobten seine Arbeit ausdrücklich, und die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig.



Einer der schönsten Momente des Abends: die Ehrungen. Viele langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue ausgezeichnet – und Matheo Albrecht erhielt den Ehrenpreis für sein herausragendes Engagement.



Bei den Neuwahlen wurden Mathias Plötze (1. Vorsitzender), Salome Schmitterer (Sport), Maria Schorn (Öffentlichkeitsarbeit) und Matheo Albrecht (Finanzen) jeweils mit großer Zustimmung in ihre Ämter gewählt. Die Jugendleitung übernahm Safiye Gedici, gemeinsam mit Benedikt Albrecht, Amelie Horstschäfer und Emma Frohnmüller. Die Kassenprüfung übernehmen erneut Dr. Gabelmann und Markus Sigmund.

Ein wichtiges Thema war die geplante Satzungsänderung: Um steigende Kosten in bestimmten Bereichen besser abfangen zu können, wird künftig ein Zusatzbeitrag für besonders aufwendige Gruppen erhoben. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag mit nur wenigen Enthaltungen angenommen.

Um 22:25 Uhr endete die Versammlung – mit einem großen Dank an alle Engagierten und dem Blick nach vorn auf viele spannende Aktionen im neuen Vereinsjahr!

VORSTAND

Trauerrede zum Abschied von Paul Kaiser

Hauptfriedhof Freiburg, 05.08.2025

**Liebe Angehörige, liebe Trauergemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde des Turnvereins,
liebe Renate, lieber Ralf,**

heute nehmen wir Abschied von einem Menschen, der unser Vereinsleben über viele Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgeprägt hat.

Paul ist am 15. August 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben – und mit ihm verlieren wir nicht nur ein treues Vereinsmitglied, sondern auch einen Weggefährten, einen Freund, einen Menschen mit Haltung, Humor und Herz.

Bereits 1949 trat Paul in unseren wiedergegründeten Turnverein ein – und blieb uns über mehr als sieben Jahrzehnte hinweg ununterbrochen treu verbunden. Was für eine beeindruckende Lebensleistung, was für eine Kontinuität!

Als junger Turner begann er in der Kinder- und Jugendabteilung, wandte sich bald der Leichtathletik zu und nahm an zahlreichen Bergturnfesten im südbadischen Raum teil – nicht nur mit Freude, sondern auch mit beachtlichem sportlichem Erfolg. Mehrfach wurde er Vereinsmeister im Leichtathletikwettkampf.

Auch über den Sport hinaus übernahm Paul Verantwortung:

1982 wurde er 2.ter Vorsitzender unter Klaus Sandler,

1992 folgte er diesem schließlich nach und wurde 1. Vorsitzender unseres Vereins.

In dieser Rolle hat er unseren Verein in ruhiger, gewissenhafter Art geführt – nie laut, nie im Vordergrund, aber mit Klarheit und Verlässlichkeit.

1998, nach einem Herzinfarkt, legte er sein Amt nieder. Der Verein vergaß ihn nicht – und ehrte ihn mit der Ehrenmitgliedschaft.

Wer an Paul denkt, denkt auch an den Herdermer Hock – eine seiner großen Leidenschaften. Von Anfang an war er dabei: beim Auf- und Abbau, bei Schichten, beim Transport von Birken für den Glasbach – oft mit Auto und Anhänger – und bis ins hohe Alter verantwortlich für die Beleuchtung. Aber auch seine Ideen, die bis heute überdauert haben, sind unvergessen – ich erinnere nur an die festen Fahnenstangenhalterungen, die uns allen bis heute die Arbeit erleichtern.



Für ihn war der Hock mehr als nur ein Fest – er war Ausdruck von Gemeinschaft, von Zusammenhalt. Und genau dafür stand er.

Eine weitere große Leidenschaft war das Wandern. Was mit seinem Vater begann, setzte er über Jahrzehnte fort: im Schwarzwald, in den Vogesen, aber auch auf vielen Reisen – besonders in den Mittelmeerraum. Seine Frau Renate organisierte, er führte – ein eingespieltes Team. Und auch hier zeigte sich sein Wesen: zuverlässig, hilfsbereit, mit trockenem Humor, aber immer offen und freundlich.

Paul war nie jemand, der sich in den Vordergrund drängte – aber er war immer da, wenn man ihn brauchte. Hilfsbereit, freundlich, zugewandt. Ein Gespräch mit ihm war oft kurz, manchmal still – aber nie leer. Sein trockener Humor, seine Bodenständigkeit, seine Bescheidenheit haben ihn zu einem Menschen gemacht, den man einfach gern um sich hatte.

Liebe Trauergemeinde, mit Paul verlieren wir ein Stück Vereinsgeschichte – aber vor allem einen Menschen, der durch seine Art unser Miteinander geprägt hat.

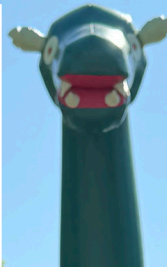
Unser Mitgefühl gilt heute besonders seiner Frau Renate, seinem Sohn Ralf und allen Angehörigen.

Wir werden Paul ein ehrendes Andenken bewahren – in unserem Verein, bei jedem Hock, auf jeder Wanderung. Und in unseren Herzen.

Lieber Paul, danke für alles. Ruhe in Frieden.



VEREINSMEISTERSCHAFTEN



Anfang Mai war es wieder soweit – unsere Vereinsmeisterschaften standen an!

Sobald der FG-Schulhof nach Pommes duftet, Kinder und Jugendliche in Turn- und Trainingsanzügen geschäftig die Treppen zur Sporthalle rauf- und runterflitzen und aus der Halle abwechselnd lautes Klatschen und gespannte Stille (naja, so ganz still ist es nie) dringen, weiß jeder: Der beste Turnverein der Stadt zeigt, was er kann.

Ob am Boden oder an den Geräten, ob klein oder groß – unsere Turnerinnen und Turner haben auch in diesem Jahr mit viel Freude, Konzentration und Können gezeigt, woran sie im Training so fleißig arbeiten. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle Teilnehmenden Medaillen und Urkunden – und jede Menge stolze Gesichter.

Mit zunehmendem Alter steigen Anspruch und Schwierigkeit der Übungen. Doch egal, ob jeder Griff perfekt saß oder nicht – das Publikum war immer mit vollem Herzen dabei und unterstützte begeistert.



Abseits der Wettkämpfe wurde ebenfalls einiges geboten: Das Spielmobil brachte die jüngeren Gäste zum Strahlen, und die Kistenrutsche war auch dieses Jahr wieder ein echter Publikumsmagnet.

Ein besonderes Highlight waren die mitreißenden Auftritte des Showteam Matrix und der Mini-Matrix, die das Publikum mit beeindruckender Choreografie begeisterten.



Kuchen und Gebäck, und wer es herzlich mochte, konnte sich bei Würstchen und Pommes stärken – ein großes Dankeschön an die Prellbälle, die die „Pommesbude“ wieder in Bestform betrieben!

Wer dachte, dass nach einem Tag voller Sport und Action Schluss wäre, wurde eines Besseren belehrt: Auch die Jugend- und Kinderdisco im Wolfgang-Hübner-Raum war am Abend bestens besucht und rundete den Tag perfekt ab.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben – und freuen uns schon jetzt auf die Meisterschaften im nächsten Jahr!

EURER VORSTAND



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Dank eurer Backkünste gab es eine große Auswahl an





Zeltlager 2025

Das lang erwartete Zeltlager unserer Jugend fand dieses Jahr vom 27. bis 29. Juni statt. Am Freitag-nachmittag trafen wir uns gegen 15 Uhr am Freiburger Hauptbahnhof und machten uns von dort aus auf den Weg zum Schluchsee. Am Nachmittag kamen wir im Naturcamp an. Dort wurden nach ein paar Kennenlernspielen zunächst noch einmal die Regeln erklärt, da es für viele Kinder auch das erste Lager mit dem Verein war. Anschließend wurden die Zelte aufgebaut und für die Nacht vorbereitet. Nach einem sehr leckeren Abendessen spielten wir noch ein Spiel mit Leuchtstäben. Später gingen wir alle sehr erschöpft, aber glücklich, schlafen.

Am nächsten Morgen, nach dem Aufstehen, gab es erst einmal Frühstück. Anschließend spielten wir das sogenannte "Siedler von Catan,-Spiel, bei dem es darum geht, in die Felder der anderen Teams einzudringen und die dort bewachten Ressourcen zu holen, um mit diesen verschiedene Gegenstände wie Zelte, Brücken und Züge zu kaufen. Mit diesen wird dann ein Bild gemalt, das von einer Jury bewertet wird. In diesem Jahr hatten alle Gruppen exakt gleich viele Punkte, weshalb es vier Gewinnergruppen gab!

Danach hatten die Kinder Zeit, an den Workshops der Betreuer teilzunehmen. In diesem Jahr gab es beispielsweise Perlenketten machen, Schnitzen oder Spikeball spielen. Zeitgleich wurde auch die Lagerflagge bemalt. Nach dem Essen gab es freie Zeit, und am Nachmittag machten wir uns noch auf den Weg zum nahegelegenen See, um dort schwimmen zu gehen. Richtig spannend wurde es

am Abend, als die jüngeren Kinder zur Märchenwanderung aufbrachen. Im Wald war das geheime Märchenbuch verloren gegangen, und die Kinder mussten es retten. Dabei bekamen sie Unterstützung von verschiedenen Märchenfiguren wie Rotkäppchen, Dornröschen und vielen weiteren. Nach erfolgreicher Rettung gab es natürlich eine kleine Belohnung.

Später am Abend machten sich auch die älteren Kinder auf den Weg zur Nachtwanderung. Nach einer Gruselgeschichte gingen sie in Gruppen auf einen vorbereiteten Weg durch den Wald und wurden dabei ordentlich erschreckt. Als alle wieder wohlbehalten am Lager ankamen, saßen wir noch gemeinsam am Lagerfeuer und gingen dann ins Bett.

Am Sonntagmorgen gab es zunächst Frühstück, anschließend wurden die Sachen gepackt. Danach gingen wir noch einmal zum See, um dort Kanu fahren zu gehen. Auf einer kleinen Insel machten wir eine Pause und gingen dort schwimmen. Vor der Rückreise räumten wir den Zeltplatz auf und führten eine kurze Feedback-Runde durch.

Leider kamen die Zeltlagert-Shirts für dieses Jahr nicht rechtzeitig an, weshalb wir sie bei einem Nachtreffen im Jugendraum verteilten. Dort wurden auch alle Bilder und Videos vom Lager gezeigt. Ein großes Dankeschön geht an das Küchenteam, das uns das ganze Wochenende mit leckerem Essen versorgt hat, sowie an alle Betreuer*innen, die das Zeltlager möglich gemacht haben!

EMMA FROHMÜLLER



Unser Erlebnis beim Deutschen Turnfest 2025 in Leipzig



Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 waren wir – ein großer Teil der WK2 zusammen mit der WK1 und dem Showteam Matrix – beim Deutschen Turnfest in Leipzig. In diesen vier Tagen erlebten wir viele spannende Wettkämpfe, tolle Shows und schöne gemeinsame Momente.

Sprung an, die Männer am Boden, Pferd und an den Ringen. Besonders gefreut haben wir uns über den Erfolg der deutschen Turnerin Karina Schönmaier, die Europameisterin am Sprung wurde! Abends gingen wir noch in die Leipziger Innenstadt, um dort zu Abend zu essen.



Los ging es am Donnerstag früh am Morgen. Nach unserer Ankunft in Leipzig bezogen wir zunächst unsere Zimmer in der Johanna-Moosdorf-Schule. Am Abend stand direkt ein erstes Highlight auf dem Programm: Wir besuchten die Internationale Gala in der Quarterback Immobilien Arena – eine beeindruckende Show mit Turnkunst aus aller Welt.

Am Freitag hatte die WK1 ihren Wettkampf, bei dem wir teilweise zuschauten. Danach schlenderten wir noch durch die Messehalle, wo es viele interessante Mitmach-Angebote gab. Zum Mittag fuhren wir zur Leipziger Festwiese – eine große grüne Fläche inmitten des Sportforums, auf der sich viele Stände und coole Aktionen tummelten. Abends ging es dann gemeinsam mit der WK1 zur Europameisterschaft im Geräteturnen: Die Frauen traten am Barren und

Am Samstag machten wir vormittags eine kleine Stadttour durch die Leipziger Innenstadt. Am Mittag startete unser eigener Wettkampf – ein gemischter Wettbewerb mit verschiedenen Disziplinen wie Boden, Balken, Minitrampolin, Seilspringen und Sprint. Den Abend verbrachten wir entspannt am Völkerschlachtdenkmal und genossen noch einmal die gemeinsame Zeit.



Am Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck machten wir uns auf die Heimreise.

FRIDA COERS

Landes-Kinderturnfest 2025 Wettkampfgruppe 4 (WK4) und Mini Matrix



Vom 25. bis 27. Juli 2025 waren wir, die Wettkampfgruppe 4 (WK4), gemeinsam mit den Mini Matrixen beim Landes-Kinderturnfest in Bühl dabei – ein Wochenende voller Bewegung, Spannung, Teamgeist und vor allem: ganz viel Spaß!

Tag 1 – Freitag, 25. Juli 2025

Am Freitagnachmittag trafen wir gegen 15:00 Uhr in unserer Unterkunft, der Bachschloss-Schule, ein. Nachdem wir uns alle eingerichtet hatten, ging es nach dem Abendessen zur großen Eröffnungsfeier auf dem Festgelände. Dort fand der „Kinderturnfest-Star“-Wettbewerb auf der Turnfestbühne statt – ein echtes Highlight gleich zu Beginn! Unsere Mini Matrixe nahmen daran teil und konnten mit ihrer großartigen Darbietung direkt den 1. Platz belegen – ein perfekter Start ins Wochenende!

Tag 2 – Samstag, 26. Juli 2025

Am Samstagvormittag begann der eigentliche Kindergeräte Turnwettkampf. Wir haben vier Mannschaften angemeldet und alle Mädchen turnten an den Geräten Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung. Für einige war es der erste Wettkampf – umso stolzer sind wir auf ihre Leistungen und dass sie sich getraut haben!

Hier die **Ergebnisse im Überblick:**

- **Platz 24** mit 148,75 Punkten mit Lora, Emilia, Sofia und Flora
- **Platz 42** mit 142,85 Punkten mit Hanna, Lilli, Viola und Mia
- **Platz 46** mit 140,9 Punkten mit Thea, Juli, Luisa und Karla
- **Platz 59** mit 135,5 Punkten mit Hilde, Carlotta und Lola

Alle Teilnehmerinnen haben mit viel Ehrgeiz, Freude und Teamgeist geturnt – das war wirklich schön mitanzusehen. Nach einem aufregenden Wettkampf konnten wir uns kurz in der Schule ausruhen bevor es dann zur Show „Stars & Sternchen“ ging. Dort erwarteten uns beeindruckende Akrobatik, Tanz und Show – ein echtes Erlebnis!

Als kleine Belohnung für den gelungenen Wettkampftag ging es danach noch zum Eis essen und schließlich wieder zurück zur Schule.

Tag 3 – Sonntag, 27. Juli 2025

Der Sonntag begann etwas ruhiger. Wir nahmen an einem Fitnesstest teil und dann zur Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung. Leider musste diese wegen eines aufziehenden Gewitters verkürzt werden, doch dies konnte unsere Stimmung nicht ändern und wir hatten trotzdem ganz viel Spaß. Wir haben unsere Siegerehrung in der Bachschloss-Schule mit Medaillen und Urkunden nachgeholt.

Gegen 14:00 Uhr traten wir die Heimreise an und kamen etwa um 15:30 Uhr wieder am FG in Freiburg an – erschöpft, aber voller schöner Erinnerungen. Es war ein total schönes Wochenende mit den Mädels, wir hatten alle ganz viel Spaß, erlebten viele schöne Momente und sind uns alle noch mal enger gekommen.

SUSANNE HECKELMANN



Badische Meisterschaften



Am Wochenende des 15. und 16. März nahm die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik an den Badischen Meisterschaften in Neulußheim teil. Vier unserer Gymnastinnen stellten sich der starken Konkurrenz aus Baden und lieferten tolle Wettkampfübungen ab.

Als eine der jüngsten Starterinnen absolvierten Lilli und Annamaria in der Jugendwettkampfklasse (13-15 Jahre) einen Dreikampf mit Reifen, Keulen und Band. Trotz kleiner Unsicherheiten in wenigen Übungen, zeigten beide absolut zufriedenstellende Leistungen und sammelten wichtige Wettkampferfahrung. Am Ende erreichte Annamaria den 25. und Lilli den 22. Platz in der konkurrenzstarken Altersklasse. Beide erzielten mit ihren Bandübungen die beste Platzierung.



Am Vormittag platzierte sich Alina in der Basisklasse der 12-13-Jährigen auf dem 10. Platz unter insgesamt 16 Gymnastinnen. Mit einer sehr sauberen ohne-Handgerät-Übung erreichte sie in der Einzelwertung sogar den 6. Platz. Mit dem Reifen schlichen sich leider ein paar Unsauberkeiten ein, die eine noch bessere Gesamtplatzierung verhinderten. Dennoch eine bemerkenswerte Leistung im Hinblick darauf, dass Alina erst vor 1,5 Jahren mit RSG angefangen hat!

Nachmittags startete Elina in der Schülerwettkampfklasse (11-12 Jahre). Trotz großer Nervosität präsentierte sie drei tollen Übungen und belegte einen beachtlichen 12. Platz im 24-köpfigen Teilnehmerinnenfeld. Besonders beeindruckend turnte sie ihre ohne-Handgerät-Übung, mit der sie mit viel Ausdruck, Präzision und Souveränität mit dem 6. Platz überzeugte.



MARHTA OSTERTAG

Auf Erfolgswelle bei den Jugendmeisterschaften



Am Wochenende des 28. und 29. Juni 2025 fanden in Neulußheim die Badischen Jugendmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik statt – für unseren Nachwuchs ein erfolgreiches Wettkampfwochenende mit vielen Medaillen, wertvollen Erfahrungen und Zusammenhalt!

Den Auftakt des langen Wettkampfwochenendes machten am Samstagmorgen Nele, Lina und Dëshira in der Basisklasse der 10–11-Jährigen – erstmals mit einem Zweikampf, der neben der Übung ohne Handgerät auch eine Keulenkür umfasste. Im 22-köpfigen Teilnehmerinnenfeld platzierte sich Dëshira auf dem 11. Platz, Nele wurde 9. und Lina erreichte mit einer verlustfreien Keulenübung und viel mentaler Stärke einen tollen 7. Platz als eine der jüngsten Gymnastinnen in der Kategorie.

Unser Küken Lora startete in der Basisklasse 6/7 bei ihrem ersten großen Wettkampf. Sie zeigte ihre Choreografie sicher und sehr sauber und wurde mit der Bronzemedaille belohnt! Auch Malin überzeugte in der Basisklasse 8/9 mit ihrer lustigen und ausgefallenen ohne-Handgerät-Übung. Unter 20 Starterinnen landete sie auf dem Vizerang – ein vielversprechender Erfolg!

Am Nachmittag zeigte Marlou in der Kinderwettkampfklasse 9 einen Zweikampf mit Ball und ohne-Handgerät. Sie beeindruckte durch ihre extrovertierte Art zu performen, wenige Fehler und belegte verdient den 2. Platz, mit dem sie sich für das Baden-Württembergische Landesfinale eine Woche später in Ulm qualifizierte.

Am Sonntagmorgen startete Mia in der Kinderwettkampfklasse 10. Trotz kleiner Unsicherheiten in der Keulenübung überzeugte sie mit einer ausdrucksstarken, eleganten Übung ohne Handgerät und verpasste das Podest nur knapp – Platz 4. Dank ihrer guten Einzelwertungen qualifizierte sie sich mit beiden Übungen für den Wettkampf in Ulm.

Eine Woche später reisten Mia und Marlou zu den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften nach Ulm, bei denen im Gerätefinale jede Übung einzeln gewertet wird. Für beide war es der erste Wettkampf auf Landesebene – dementsprechend groß waren Nervosität und Anspannung, zumal sie dort erstmals auf die Gymnastinnen aus den schwäbischen Stützpunkten trafen. Marlou kam leider nicht ganz fehlerfrei durch ihre Übungen, belegte dennoch zwei gute 6. Plätze im Mittelfeld. Mia zeigte ihre wunderschöne ohne-Handgerät-Übung und verfehlte das Podest denkbar knapp mit 0,05 Punkten. Mit ihrer Keulenübung sicherte sie sich den 3. Platz – ein besonderer Erfolg, der vor allem ihren unermüdlichen Trainingsfleiß, Ehrgeiz und Talent widerspiegelt.

Herzlichen Glückwunsch an euch alle! Wir sind stolz auf euch!

Nach der langen, intensiven Wettkampfsaison freuen sich die Mädels nun auf neue Choreografien und das Ausprobieren neuer Körperelemente und Gerätetechniken.

MARHTA OSTERTAG

Gauliga Hinrunde

Am 12. Juli 2025 stand für 2 Mannschaften der WK 2 ein Mannschaftswettkampf in Ihringen der in LK4 bevor.

In der ersten Mannschaft turnten Lilli, Carlota, Frida, Elisa, Sophia und Turnerin Paula aus der WK3. Anna, Lisa und Thea mussten leider absagen. Für die zweite Mannschaft gingen Alessa, Maria, Hele- ne und die Turnerinnen Mascha, Tilda, Lisbeth und Lina aus der WK3 an den Start. Philippa musste lei- der absagen.

Beide Mannschaften starteten zusammen am Sprung, wo wir mit schönen Überschlügen überzeu- gen konnten. Auch Lisbeth aus der WK3 und Maria glänzten mit neu gelernten Überschlügen.

Weiter ging es für uns an den Stufenbarren. Dort verloren wir zwar ein paar wertvolle Punkte, trotz- dem glänzte Elisa mit einer sehr schönen Kippe, Lilli erreichte ihre persönliche Bestwertung am Bar- ren und Tilda aus der WK3 holte die Mannschafts- höchstwertung.

Am Balken hatten wir viele fehlerfreie Übungen und gestandene Räder. Auch die WK3 Mädels, die ihre Kürren größtenteils kurzfristig noch neu lernen mussten, zeigten tolle und sichere Übungen.

Als letztes Gerät kam dann noch Boden, das stärk- ste Gerät der Mannschaften. Hier turnte Elisa das erste Mal in einem Wettkampf Radwende-Flickflack, Carlota erreichte die Tageshöchstwertung mit 13,0 Punkten, dicht gefolgt von Lilli mit 12,9 Punkten.

Abschließend reichte es leider nur für den 6. Platz der zweiten Mannschaft und für den 4. Platz der ers- ten Mannschaft. Lilli holte in der inoffiziellen Einzel- wertung aber einen super guten zweiten Platz! Und trotzdem freuen wir uns über unsere Leistung, jetzt trainieren wir für die Rückrunde im Oktober, die hof- fentlich ein bisschen besser laufen wird!

HELENE THEISOHN



Mannschaftswettkampf der Wettkampfriege 3

Am Samstag, den 15. März, nahm die Wettkampfriege 3 an ihrem ersten Gruppenwettkampf teil. Dieser fand in Whyl statt.

Die Mädchen starteten in der Bezirksklasse 2014 und jünger. Sie turnten P-Stufen, die sie in den Wochen zuvor fleißig im Training geübt hatten. Damit alle teilnehmen konnten, hatten wir die Mannschaft in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die erste Mannschaft bestand aus Tilda Mäder, Elina Simon, Lina Plötze, Lisbeth Bolz und Mascha von Kleist, während sich die zweite Mannschaft aus Paula Nizielski, Merle Schuba, Nele Weigold und Ilena Novakovic zusammensetzte.

Nach unserer Ankunft in Whyl und einem gemeinsamen Aufwärmen starteten wir den Wettkampf am Boden. Mit einigen Höhen und Tiefen konnten beide Mannschaften das erste Gerät gut meistern. In der ersten Mannschaft konnte Elina mit 14,50 Punkten besonders überzeugen. Bei der zweiten Gruppe holte Paula mit 13,05 Punkten die Höchstpunktzahl an diesem Gerät für ihre Gruppe. Weiter ging es am Sprung. Dort turnten die meisten Mädchen einen Handstandüberschlag am Mattenberg, während einige auch noch über den Bock turnten. Auch

hier konnten beide Mannschaften viele Punkte sammeln. Tilda erreichte mit 13,95 Punkten die meisten Punkte in ihrer Mannschaft. Das Reck war unser nächstes Gerät, das auch unser stärkstes an diesem Tag war. Mit ihrer fast fehlerlosen Übung konnte Lina sich 14,30 Punkte sichern. Als letztes ging es für uns an den Balken, dem Gerät, vor dem die Mädchen den ganzen Wettkampf über den meisten Respekt hatten. Trotzdem meisterten sie auch dieses Gerät super. Da es durch unterschiedliche Kampfrichter leider keine komplett faire Bewertung gab, reichte es leider nicht für einen Treppchenplatz. Aber wir erreichten einen hervorragenden 6. Platz (167,25 Punkte) für die erste Mannschaft und einen starken 19. Platz (153,3 Punkte) für die zweite Mannschaft.

Wir sind sehr stolz auf die Mädchen, wie sie ihren ersten Wettkampf als Mannschaft gemeistert haben und ihr Bestes gegeben haben. Sie haben das wirklich toll gemacht!! Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Kampfrichter und Helfer, die sich bereit erklärt haben, ihren Samstag in der Halle zu verbringen, sowie an die Eltern, die beim Fahren und Anfeuern unterstützt haben. Vielen Dank, ohne euch hätte das alles nicht stattfinden können!

EMMA FROHNMÜLLER



Mannschaftswettkampf der WK4

Am 15. März hatte die WK4 ihren ersten Wettkampf. Dieser war in Wyhl und ein Mannschaftswettkampf. Für die erste Mannschaft turnten Lora, Emilia, Sofia, Luisa und Flora. So mussten alle 5 Mädchen an allen Geräten turnen. In der zweiten Mannschaft turnten Lilli, Viola, Hanna, Carlota und Mia. Wie auch bei der ersten Mannschaft mussten hier alle 5 Mädchen alle Geräte turnen, was sehr bemerkenswert ist, da alle Mädchen erst 6-7 Jahre alt sind und zum Ersten mal die P-Stufen lernten und vor Kampfrichter/-innen in einem Wettkampf turnten. Die Aufregung war groß, aber auch die Vorfreude zu zeigen, was man schon alles kann.



Die erste Mannschaft begann am Reck, welches durch die 34,45 erzielten Punkte auch ihr bestes Gerät war. Hier gab es 5 super Übungen, vor allem aber erzielte Luisa 12,0 Punkte, die zweithöchste Wertung der WK4 an diesem Tag. Am Balken gab es auch wieder 5 super Übungen mit nur einem Sturz. Die beste Wertung der ersten Mannschaft erzielte hier Lora mit 11,4 Punkten. Danach turnten die Mädchen am Boden. Die einzige 11er Wertung und damit die beste Wertung der ganzen WK4 erzielte hier Sofia mit 11,0 Punkten. Beim Sprung hatten alle 5 Mädchen über 10 Punkte. Die höchste Wertung bekamen hier Sofia, Luisa und Flora mit 10,9 Punkten. Dies war auch hier wieder die beste Wertung der ganzen WK4. Insgesamt erzielte die erste Mannschaft 132,38 Punkte, womit sie den 14. Platz von 21 Mannschaften belegten.

Die zweite Mannschaft begann auch am Reck und turnte 5 super Übungen. Hier erzielte Lilli mit 10,7 Punkten die beste Wertung. Danach turnten sie am Balken, welcher mit 34,35 Punkten das beste Gerät der zweiten Mannschaft war. Besonders erstaunlich waren hier die 12,9 Punkte die Mia hier mit ihrer Übung erzielte. Dies war auch die beste Wertung der WK4 an diesem Tag. Am Boden wurden auch super Übungen geturnt und Viola hatte mit 10,1 Punkten die höchste Wertung der zweiten Mannschaft. Am Sprung gab es wie auch bei der ersten Mannschaft sehr ähnliche Wertungen, aber Hanna hatte hier die Beste mit 10,6 Punkten. Insgesamt erzielte die zweite Mannschaft 126,65 Punkten, womit sie den 20. Platz von 21 Mannschaften belegten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mädels. Für euren ersten Wettkampf habt ihr das toll gemeistert und schön geturnt. Ihr könnt alle sehr stolz auf euch sein!

SUSANNE HECKELMANN



Kinderturnen Britta

Unsere Nachwuchs- Profis....

.... turnen jeden Mittwoch in der Karlschule! Neben Rollen, Hüpfen, Balancieren und Schwingen verwandeln sich unsere kleinen großen TurnerInnen auch mal in gefährliche Tiere oder auch Kaugummis oder Seesterne, die am Hallenboden kleben- oder auch in ProfitänzerInnen am Schluss der Stunde!

Auch an Fasching - wie auf dem Foto zu sehen- ging es wild, bunt und vor allem sehr lustig zu !...

BRITTA, NELE, JULE, ARELLA, LINNEA, LEONIE



World Dance Contest in Fréjus

Über das Fronleichnam Wochenende vom 17.06.-22.06.2025 sind wir, das heißt die Gruppe Epic, das daraus bestehende Duo (Lilli und Elina) und Niclas und ich (Johanna) als Erwachsenen-Duo nach Fréjus (Südfrankreich) zur Weltmeisterschaft des Danza Mundial gefahren. Da das Wochenende am Ende der Pfingstferien aber außerhalb der universitären Pfingstpause lag, sind wir alle individuell nach Fréjus angereist. Einige aus dem Urlaub mit ihren Familien, Niclas und ich fuhren glücklicherweise zeitgleich wie unsere Trainerin und Choreografin Tina und ihre Familie los und konnten so zwischendurch gemeinsam auf der stundenlangen Fahrt Pausen machen. Nachdem wir also fast den ganzen Dienstag ohne Klimaanlage auf der Autobahn verbracht hatten, waren wir alle unendlich froh abends nahe Fréjus in einem ehemaligen, nur noch als Ferienhaus vermieteten, wirklich wunderschönen Hotel anzukommen, was wir die nächsten Tage ganz für uns und unsere Familien haben sollten. So saßen wir neu Eingetroffenen und alle schon Angekommenen an dem Abend noch wunderbar bei Kerzenschein zusammen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am frühen Mittwochmittag verbrachten wir alle einige Zeit am Pool, in dem mit viel Elan und Enthusiasmus schwierige Akrobatik geübt wurde, bei der viele direkt wieder ins Wasser purzelten, einige Elemente aber unter den erschwerten rutschig-nassen Bedingungen auch richtig zum Hingucker wurden. Am Nachmittag gab es natürlich noch eine letzte Trainingsrunde für uns alle, um Feinheiten abzustimmen und Unsicherheiten zu beseitigen. Nach einer kurzen Abkühlung ging es dann abends zum Essen bei Sonnenuntergang nach Fréjus an die Strandpromenade und anschließend früh ins Bett, damit wir alle für den Wettkampftag am Donnerstag gerüstet waren.



Am nächsten Tag waren Elina und Lilli mit ihrem Duo als erstes an der Reihe und so fuhren sie schon früher als wir anderen zum Wettkampforum. Zum Anfeuern kamen wir anderen dann natürlich dazu.

Elina und Lilli lieferten mit ihrem Duo „Tightrope“ wirklich eine beeindruckende Performance, mit viel Eleganz und Präzision. Den Weltmeistertitel mit 87,7 Punkten hatten sie sich damit allemal verdient!!

Um die Zeit bis zu unseren anderen Wettkämpfen zu überbrücken und uns natürlich dafür zu stärken, gingen wir uns etwas zu Essen holen und richteten uns danach. Es ist übrigens unfassbar super Mädels dabei zu haben, die schon alles –von Makeup bis Haare- besser können als man selbst, denn so konnten mir Elina und Lilli meine mir nur halb gelungene Frisur deutlich verschönern, danke euch!! Nicht zu vergessen, dass Carlota alle Epic-Mädels inklusive sich selbst schminkte und Emma allen geduldig die Haare machte. Wirklich Hut ab!

Bald war dann Epic mit dem Wettkampf an der Reihe. Diesmal fieberten wir nicht von den Zuschauerreihen aus mit, sondern von hinter der Bühne. Wie letztes Jahr waren sie einfach nur fantastisch, ich bewundere immer wieder, wie wirklich jede von ihnen ihre Position perfekt beherrscht, wie bei ihnen alles von einem Bild ins Nächste fließt und jede von ihnen so vielseitig ist, dass am Ende so ein beeindruckendes Kunstwerk herauskommt. Einfach nur wow!!!



Nicht viel später standen Niclas und ich dann aufgeregt vor unserem Auftritt. Ich natürlich wie immer nervöser als er, aber das wird sich vermutlich auch nicht mehr ändern. Tina stand bei uns, wie so oft ein unterstützender Fels in der Brandung. Dann ging es auch schon los und die Scheinwerfer waren auf uns gerichtet. Ich glaube das Gefühl auf der Bühne zu stehen kann man nicht so ganz beschreiben. In



dem Moment ist alles ganz klar und real, man ist mega konzentriert, versucht es aber nicht zu zeigen, nimmt ganz viel wahr, die Schritte die man tut, den Arm den man streckt, seinen Partner der einen führt, anzieht und dann wieder gehen lässt, zeitweise auch das Publikum. Im Nachhinein fühlt es sich dann aber eher an wie ein Traum und alles ist doch ein bisschen verschwommen. Aber man schwebt, vor allem wenn alles so klappt, wie man es geübt und sich vorgenommen hat. Und das hat es.



Mit noch ganz viel Adrenalin in uns sind wir danach erst Tina in die Arme gefallen und wurden dann von einem Haufen hüpfender und euphorischer Mädels hinter der Bühne stürmisch beglückwünscht. Was ein Tag!! Epic und unser Duo „Like my father“ auch beides Weltmeisterstücke mit 91,7 bzw. 92 Punkten. Stolz und zufriedener hätten wir alle gar nicht sein können!!



Zur Belohnung und zum Feiern führen wir danach an den Strand, spielten Volleyball und badeten in einem malerischen Sonnenuntergang. Zurück in unserer Unterkunft buken wir uns noch Pizza auf und ließen den Tag in ausgelassener Stimmung gemeinsam Revue passieren.

Am nächsten Nachmittag mussten Niclas und ich Südfrankreich leider schon verlassen, weil wir am Samstag noch eine Einladung hatten. Allen anderen blieben



noch zwei Tage länger, besuchten Cannes und erkundeten die Umgebung. Insgesamt eine wirklich wunderschöne einprägende und für mich einzigartige Reise, von der ich überglücklich bin, dass ich dabei sein durfte. Danke an alle, die dabei waren und uns vor Ort und von daheim unterstützt haben. Vor allem natürlich Tina und Matsch, dass sie solche Erfahrungen überhaupt erst möglich machen!!



JOHANNA FORST

Deutsche Meisterschaften in Fürstenfeldbruck



Wie auch im Jahr 2024 nahmen wir auch dieses Jahr wieder an den Deutschen Meisterschaften im Acrobatic Dance teil. Diese fanden wie gewohnt in Fürstenfeldbruck, in der Nähe von München, statt. Am Mittwoch, den 26. März 2025, machten wir uns mit sieben Tänzerinnen und unserer Trainerin Tina Plötze von Freiburg aus mit dem Zug auf den Weg nach München und von dort aus mit dem Bus weiter nach Fürstenfeldbruck. Nach unserer Ankunft im Hotel Engelsrecht gingen wir noch gemeinsam essen und legten uns danach so früh wie möglich schlafen, denn am folgenden Tag waren bereits unsere ersten Tänzerinnen an der Reihe.

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen und begannen direkt mit den Vorbereitungen für die heutigen Auftritte. Nachdem alle Haare gerichtet und alle geschminkt waren, machten wir uns nach einem kleinen Frühstück direkt auf den Weg zur Wettkampfhalle. Der Wettbewerb fand wie jedes Jahr im Veranstaltungsforum Fürstenfeld statt. Wir starteten mit der Gruppe Juniorinnen (Acrobatic Dance), die

aus Elina Goldberg, Lilli Plötze, Emma Frohnmüller, Anna und Lisa Schirrmeister, Anna Gunnarsson und Carlota Roig bestand. Mit unserem Stück „Epic“ sicherten wir uns mit 85,67 Punkten den ersten Platz und damit eine Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Fréjus.

Nach diesem Erfolg ging es weiter mit dem Duo von Lilli Plötze und Elina Goldberg, die mit ihrem Stück „Tightrope“ in der Kategorie Duo/Trio Juniorinnen (Acrobatic Dance) starteten. Auch sie schafften die Qualifikation und belegten den ersten Platz. Für ihr tolles Duo wurden sie mit 85,67 Punkten belohnt.

Nach diesem erfolgreichen Wettkampftag verbrachten wir den Rest des Tages damit, die Auftritte der anderen zu genießen. Dabei sahen wir viele tolle und beeindruckende Tänze. Abends gingen wir sehr müde, aber überglücklich schlafen.

Den folgenden Tag verbrachten wir ganz entspannt mit einem Ausflug nach München. Dort besuchten wir unter anderem den Olympiapark und das Brandhorst-Museum und schlenderten ein bisschen durch die Altstadt. Am Samstag trat noch unser Erwachsenen-Duo (Acrobatic Dance) an, das aus Niclas Gunkel und Johanna Forst bestand. Die beiden waren am Vortag noch nachträglich angereist. Mit ihrem Stück „Like my Father - Timeless Love“ und sehr starker Konkurrenz gewannen die beiden knapp, aber verdient den ersten Platz. Sie erhielten 78,67 Punkte und auch die Qualifikation für die WM.

Nach diesem tollen Abschluss unserer Reise machten wir uns alle gemeinsam wieder auf den Rückweg nach Freiburg. Wir sind sehr glücklich über die tollen Ergebnisse dieses Wettbewerbs und freuen uns schon sehr auf die kommende Weltmeisterschaft in Südfrankreich. Es war ein wunderbarer Wettkampf, der auch unseren Teamzusammenhalt noch einmal gestärkt hat.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Trainerin Tina Plötze, die uns auf diese Herausforderung vorbereitet hat und sehr geduldig mit uns trainiert hat. Zudem hat sie sich um alle Organisationen gekümmert und die ganze Reise toll gemanagt. Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die uns sowohl in der Vorbereitung als auch beim Wettkampf so toll unterstützt haben. Es war eine unvergessliche Erfahrung, die ohne euch nicht möglich gewesen wäre!

EMMA FROHNMÜLLER

Goldene Zwanziger Reloaded – Mitreißende Mitternachtsshow begeistert beim Universitätsball

Am 25. Januar 2025 wurde das Ballhaus der Tanzschule Gutmann zum Schauplatz eines glanzvollen Abends: Der Universitätsball Freiburg entführte rund 800 Gäste in den Glamour der 1920er Jahre. Unter den Gästen befanden sich neben zahlreichen Studierenden auch Ehrengäste wie Oberbürgermeister Martin Horn, die aktuelle Rektorin der Universität Freiburg, Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, sowie ihr Vorgänger Prof. Dr. Dr. Hans-Jochen Schiewer.

Nach einer inspirierenden Eröffnungsrede der Rektorin heizte das Black Forest Ballroom Orchestra den Saal mit Live-Musik ein, zu der fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Neben beeindruckenden Performances von „Skip Attack“, der Studierendenband „Dudu Projekt“ und einem mitreißenden DJ-Set von Prorektor Prof. Dr. Stefan Rensing sorgte das Showteam Matrix mit seiner Mitternachtsshow für ein echtes Highlight des Abends.



In stilechten 20er-Jahre-Kostümen – mit Glitzer, Fransen, Perlen und Schiebermützen – brachte das Showteam, gemeinsam mit einigen Studierenden des Instituts für Sport und Sportwissenschaft, die Atmosphäre der wilden Zwanziger auf die Bühne. Mit einer schwungvollen Darbietung zu bekannten Songs aus der TV-Serie Babylon Berlin („Ein Tag wie Gold“, „Zu Asche, Zu Staub“, „Du bist alles“) sowie zum „Cell Block Tango“ aus dem von den 1920ern inspirierten Musical Chicago erweckte Matrix den Glamour dieser Ära eindrucksvoll zum Leben.

Der Abend war damit weit mehr als eine Hommage an die „Goldenen Zwanziger“ – er brachte den Geist dieser Epoche auf die Bühne: kulturellen Aufbruch, künstlerische Innovation und den Mut zum Neuen. Zugleich war er eine Erinnerung daran, dass Vielfalt, Freiheit und Toleranz zeitlose Werte sind, die es zu bewahren gilt.



Wir danken der Universität Freiburg für diesen besonderen Abend und freuen uns schon auf den nächsten Universitätsball!

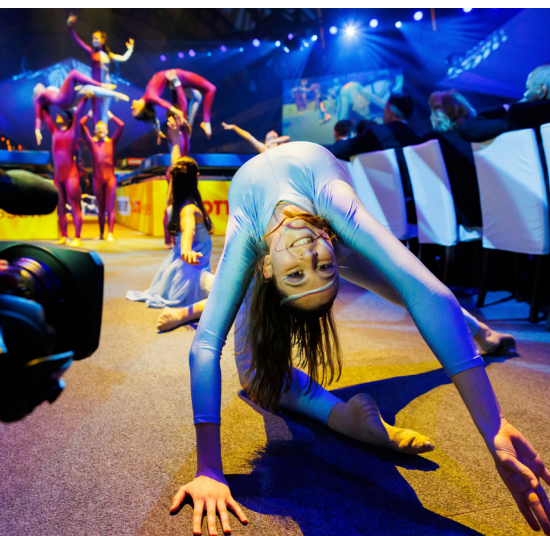


HANNA STAHLBERGER

Turnkunst trifft Glamour beim Ball des Sports

Am Samstagabend, den 22. Februar 2025, wurde die Frankfurter Festhalle zum glanzvollen Mittelpunkt des deutschen Sports: Der 54. Ball des Sports, Europas größte Benefizveranstaltung im Sport, brachte Deutschlands erfolgreichste Athlet*innen, prominente Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie ein exklusives Publikum zusammen. Organisiert von der Deutschen Sporthilfe, diente der Abend dem guten Zweck – der Förderung des Nachwuchs- und Spitzensports in Deutschland!

Der Auftritt des Showteams Matrix war Teil des Showblocks des Deutschen Turner-Bundes und fügte sich perfekt in das vielseitige Programm des Abends ein. Nach intensiven Vorbereitungen und zahlreichen Proben präsentierte das Showteam Matrix am Abend des Balls eine nahezu fehlerfreie Darbietung, die durch beeindruckende Akrobatik und von ausdrucksstarken und technisch anspruchsvollen Tänzen umrahmt, das Publikum faszinierte.



Die künstlerische, gesamtchoreografische Leitung des Abends lag in den Händen von Marvin A. Smith, einem weltbekannten Choreografen und Creative Director, der unter anderem schon mit Michael Jackson auf der Bühne stand. Die Zusammenarbeit mit ihm war für das Team eine wertvolle Erfahrung. Smith inspirierte mit seiner einzigartigen Herangehensweise und seinem Charisma und lehrte dem jungen Team, wie man eine so große Bühne mit Selbstvertrauen und Präsenz erfüllt. Nicht nur die technische Perfektionierung, sondern vor allem die Ausstrahlung und Übertragung von Energie und Dynamik auf das Publikum, füllten die Performance mit Vitalität und Elan.

Durch den hochkarätigen Abend führte Johannes B. Kerner, der mit seiner Moderation nahtlos zwischen den verschiedenen Programmpunkten überleitete. Das Programm stellte neben Darbietungen aus dem Para-Sport, darunter Para-Tischtennis, Sitzvolleyball und Rollstuhlrugby, auch den Showblock des Turnerbundes in den Fokus, in dem Matrix so-

wie Deutschlands beste Trampolinspringer*innen ihr Können präsentierten.



Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Größen des deutschen Sports, darunter Kristina Vogel, Michael Groß, Jürgen Klopp und Franziska van Almsick, die den Abend gemeinsam mit weiteren Sportlegenden und prominenten Persönlichkeiten prägten. Nach dem Auftritt ging es für das Team auf den roten Teppich, wo sich Presse, Prominenz und Sportelite versammelten. Es war eine überwältigende Erfahrung, sich in dieser exklusiven Atmosphäre zu bewegen, ins Gespräch zu kommen und die außergewöhnliche Stimmung des Abends auf sich wirken zu lassen. Ein ungewohntes, aber faszinierendes Gefühl, das das Team mit Dankbarkeit und staunender Bewunderung in Erinnerung behält.

Die Teilnahme am Ball des Sports 2025 war für das Showteam Matrix eine besondere Ehre. Vor einem solch renommierten Publikum aufzutreten und der eigenen, oft im Hintergrund stehenden Sportart eine große Bühne zu geben, war ein tolles Erlebnis.



Ein Event voller Leidenschaft, Emotionen und dem besonderen Flair eines glamourösen Abends!

MARTHA OSTERTAG

Galanacht des Sports 2025

Die Galanacht des Sports ist jedes Jahr ein Magnet für die Freiburger Sportwelt. Sportler*innen und Sportteams werden hier für ihre Erfolge von der Stadt Freiburg geehrt. So auch in diesem Jahr.

Überreicht wurden die Ehrungen von Sportbürgermeister Stefan Breiter und Oberbürgermeister Martin Horn. Aber auch Olympiasieger wie Skispringer Martin Schmitt oder der Nordische Kombinierer Georg Hettich waren als regionale Gäste gekommen, um bei den Ehrungen als Unterstützung mitzuwirken.

Erfreulich war der Abend auch für den TV Herdern. Die amtierenden Weltmeisterinnen Elina Goldberg und Lilli Plötze wurden für ihre herausragenden Erfolge im Akrobatik-Dance-Duo mit der Kinder- und Jugendehrerung ausgezeichnet. Auch die Juniorinnen-Akrobatik-Gruppe des TV Herdern, die sich mit ihrer Choreografie „Experience“ den Weltmeistertitel in der Kategorie „Acrobatic Dance“ sicherte, wurde mit dieser Ehrung honoriert.

Das Showteam Matrix wurde an diesem Abend mit der Goldenen Sportmedaille ausgezeichnet. Kurz darauf folgte eine weitere Überraschung: Kurz vor

der Verleihung des SC-Nachwuchs-Förderpreises erhielt Trainerin Christina Plötze die Mitteilung, dass auch das Showteam Matrix zu den Preisträger*innen zählt. Gemeinsam mit Co-Trainer Mathias Plötze nahm sie stellvertretend für das gesamte Team den Scheck über 2.000 Euro entgegen. Die Freude und Dankbarkeit darüber ist riesengroß, da im Juli die World Gym for Life Challenge in Lissabon stattfindet. Der finanzielle Zuschuss kommt daher sehr gelegen und erleichtert die Organisation für alle Teilnehmer*innen.

Spannende Showacts und eine abwechslungsreiche Sportmeile verliehen der Galanacht den perfekten Rahmen. Mit insgesamt 179 Ehrungen – so vielen wie noch nie zuvor – wurde eindrucksvoll sichtbar, wie sehr Engagement und sportliche Erfolge in Freiburg geschätzt werden.

Mit einer großen Party endete ein gelungener Abend, der die Sportlerinnen und Sportler Freiburgs zusammenbrachte und die gemeinsame Begeisterung für den Sport in festlicher Atmosphäre feiern ließ.

SABINE ZIEGLER



Deutsches Turnfest in Leipzig

Fünf Tage Leipzig – fünf Tage voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 nahm das Showteam Matrix am Deutschen Turnfest teil – die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt mit über 80.000 Aktiven. Eine Woche, die nicht nur von langen Probetagen, zahlreichen Performances und kurzen Nächten geprägt war, sondern auch von wertvollen Erfahrungen, Gänsehaut-Momenten und echtem Teamspirit!



Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme an der Internationalen Gala am Donnerstag, bei der Matrix, die deutsche Delegation repräsentierend, die hochklassige und abwechslungsreiche Show gemeinsam mit Teams aus elf verschiedenen Ländern bereicherte. In einer Mittags- und einer Abendvorstellung

vor jeweils mehr als 4000 Zuschauer*innen zeigte das Showteam seine mehrfach ausgezeichnete Choreografie „Everyone“ über die Verletzbarkeit und Universalität von Menschenrechten.

Zudem wurde Matrix ausgewählt, die Eröffnungszeremonie choreografisch zu gestalten durch das feierliche Präsentieren der Nationalflaggen, das jedem Land einen würdigen Empfang verlieh. Außerdem durfte das Team mehrere Übergänge zwischen den Programmpunkten übernehmen.

Die intensive Zusammenarbeit mit den anderen internationalen Teams, der interkulturelle Austausch hinter den Kulissen und besonders das Wiedersehen mit den langjährigen Freund*innen der Nittai-dai-University aus Tokio – die Matrix bereits 2023 in Japan besucht hatte – machten diese Tage sehr besonders.

Am Samstagmorgen startete das Showteam beim „Rendezvous der Besten“ – die offizielle deutsche Meisterschaft der Showgruppen. Mit seinem Stück „Daughter“ erreichte Matrix zum zweiten Mal das höchste Prädikat „hervorragend“. Die Darbietung verhandelt auf eindringliche Weise das Thema Frauenrechte – und versteht sich zugleich als Appell, genau hinzuschauen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv für strukturelle Veränderung einzustehen. Damit gehört das Team zu den drei bestbewerteten Gruppen bundesweit – ein Erfolg, der nicht nur Ausdruck künstlerischer Qualität ist, sondern auch die langjährige Kontinuität unterstreicht: Zum ins-

gesamt 16. Mal in den letzten 20 Jahren wurde Matrix als offizielle deutsche Showgruppe vom DTB ausgezeichnet.

Zum Abschluss einer ereignisreichen Woche lud die „Rendezvous der Besten-Show“ am Sonntagmorgen zu einer Matinée ein. In der Gala präsentierten die besten 16 Showgruppen Deutschlands noch einmal ihre eindrucksvollen

Performances – unter der künstlerischen Gesamtleitung von Konstantin Tsakalidis.



Abseits der vielen Performances nutzte Matrix die Gelegenheit, das Turnfest in seiner ganzen Vielfalt zu genießen. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier, beim Besuch der Turn-Europameisterschaften und im Publikum der Landesturnfest-Gala erlebte Matrix den „Turnfest-Spirit“ von der ersten bis zur letzten Sekunde.

Was in diesen Tagen neben all den Highlights besonders spürbar wurde: Matrix ist ein Team, das Generationen verbindet. Mit einer Altersspanne von 12 bis 42 Jahren war die Gruppe in Leipzig außergewöhnlich breit aufgestellt – und gerade darin lag eine große Stärke. Jede und jeder bringt individuelle Stärken und Talente mit, unterschiedlichste Fähigkeiten ergänzen sich und aus Vielfalt entsteht ein Wir: ein Klima, in dem sich alle gesehen und getragen fühlen. Ob bei stundenlangen Proben, im Backstage-Bereich oder zusammen auf der Bühne: Der Zusammenhalt war spürbar – und das Vertrauen, das daraus wächst, lässt nicht nur Performances erstrahlen, sondern macht das Team auf besondere Weise tragfähig und authentisch.

Was bleibt, ist ein Gefühl von Dankbarkeit – für all die Erfahrungen, die Begegnungen und für das gemeinsame Wachsen. Das Deutsche Turnfest war intensiv, fordernd und voller schöner Momente. Vor allem aber hat es einmal mehr gezeigt, was Matrix ausmacht: ein Team, das zusammenhält – und gemeinsam über sich hinauswächst!

MARTHA OSTERTAG

Silberglanz in Lissabon – World Gym for Life Challenge 2025

Strahlender Sonnenschein, beeindruckende Auftritte und eine große Portion portugiesisches Flair – die 5. World Gym forLife Challenge in Lissabon wurde für das Showteam Matrix zu einem besonderen und prägenden Erlebnis. Vom 22. bis 26. Juli 2025 empfing die portugiesische Hauptstadt rund 3.700 Teilnehmende aus 27 Nationen, die in unterschiedlichen Kategorien ihre Turn- und Tanzperformances präsentierten und ihre Kreativität, Präzision und Ausdruckskraft unter Beweis stellten.



Die 35 Tänzerinnen und Akrobat:innen von Matrix reisten bereits am Montag an und nutzten die Tage bis zur Abreise am Sonntag für ein abwechslungsreiches und gut gefülltes Programm. Neben den offiziellen Veranstaltungen – darunter die feierliche Eröffnungsparty mit allen Delegationen, packende Showperformances, inspirierende Workshops und die stimmungsvolle Abschlussparty – blieb auch genügend Zeit, die „Stadt der sieben Hügel“ zu erkunden. Auf dem Sightseeing-Plan standen spektakuläre Aussichtspunkte, die kreative LX Factory, das imposante Santuário de Cristo Rei, kulinarische Entdeckungen im Time Out Market, der historische Elevador de Bica vor den farbenfrohen Häusern und natürlich die charmante, alte Straßenbahn Elétrico 28. Das Freizeitteam, das wie die anderen Spezialteams – Essensteam, Social-Media-Team und Wegeteam – vor jeder Reise festgelegt wird, sorgte dafür, dass alle Programmpunkte reibungslos organisiert waren. Meist wurden die Sehenswürdigkeiten in Kleingruppen erkundet, doch auch gemeinsame Erlebnisse kamen nicht zu kurz: Die Rooftopbar der LX Factory, auf der in entspannter Runde Cocktails geschlürft wurden, und die atemberaubende Aussicht vom Miradouro da Graça zählten zu den besonderen Highlights. Am Abend wählte das Essensteam passende Restaurants aus, die für kulina-



rische Abwechslung und gesellige Runden sorgten – Momente, die den Teamgeist noch einmal stärkten.

Am Freitag, dem Wettkampftag, hieß es dann: „We move as one – for everyone!“. Nach der Generalprobe begannen die Vorbereitungen für Kostüm, Haare und Make-up. Speziell für die Weltmeisterschaft hatte das Schmink- und Haarteam einen neuen Look entworfen, um dem Auftritt einen besonderen Glanz zu verleihen. Bevor es ernst wurde, brachte ein gemeinsames Picknick am Meeresufer noch einmal Ruhe und Energie ins Team. Für einen emotionalen Höhepunkt sorgten die Trainer:innen Tina und Matthias Plötze, die allen ein kleines Glas mit einem persönlichen Motivationsspruch überreichten – liebevoll gestaltet auf Grundlage der Ergebnisse des mentalen Trainings, das im Vorfeld in Deutschland stattgefunden hatte. Ein rührendes Geschenk, das alle noch einmal zusätzlich anspornte, alles zu geben. Dann, am Abend war es auch soweit: Matrix betrat in der Kategorie „Gymnastics and Dance, Large Group“ die Bühne der MEO-Arena und verwandelte sie in ein Feuerwerk aus Bewegung, Synchronität und Ausdruck. Dank der Übertragung auf Instagram konnten auch Familie, Freunde und Unterstützende aus der Heimat live mitfiebert. Die perfekte Version des Stücks begeisterte das Publikum und brachte dem Team die Silbermedaille ein.

Es war eine erlebnisreiche Woche voller Emotionen, Teamgeist und unvergesslicher Momente. Wir sind dankbar, dass wir wieder einmal die Chance hatten, an diesem großen Breitensportevent teilzunehmen!

unser WM-Stück:



MARTHA OSTERTAG

Showteam Mini-Matrix – Ein bewegtes erstes Halbjahr 2025

Den **Jahresabschluss 2024** krönten wir mit einem besonderen Highlight:

Im Dezember traten wir bei der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Matrix“ auf. Mit unseren beiden Stücken Rain und Memories – Die Wellen der Erinnerungen sorgten wir für einen echten Gänsehautmoment.



Wir gratulieren dem Showteam Matrix herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danken ihnen von Herzen, dass wir ihre Geschichte miterleben dürfen und Teil dieser wunderschönen Feier sein durften.

Dank des Showteams Matrix dürfen wir in diesem Jahr häufiger als Vorgruppe auftreten und dabei zeigen, was wir können. Das merkt man deutlich – 2025 bringt für uns viele zusätzliche Auftritte, auf die wir uns sehr freuen und weiterhin freuen!

Der Jahresstart 2025

Direkt zu Beginn des neuen Jahres standen wir zwei Tage hintereinander auf der Bühne des Droste-Hülshoff-Gymnasiums bei der Veranstaltung „Drosches Heimliche Genies“. Dort präsentierten wir Rain – und bewiesen, dass es im Showteam Mini-Matrix gleich eine ganze Menge Genies gibt.

März – zwei Auftritte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

Unser erster Auftritt 2025 außerhalb Freiburgs führte uns nach Pforzheim zu einer Sportlerehrung. Wir konnten das Publikum so begeistern, dass wir direkt eine Einladung für den „Zirkus der Träume“ im Dezember erhielten. Die Vorfreude ist jetzt schon groß!

Nur einen Tag später folgte der nächste Auftritt – dieses Mal im Zähringer Bürgerhaus bei der Jubiläumsfeier der Alemannia Zähringen. Auch hier sprang der Funke zum Publikum sofort über.

Mai – Vereinsmeisterschaften

Im Mai präsentierten wir unser Programm bei den Vereinsmeisterschaften – für uns immer eine be-

sondere Ehre. Dank unserem Verein, der bei dieser Veranstaltung wie eine große Familie zusammenwirkt, konnten wir sogar unser erstes neues Kostüm beschaffen.

Juli – wichtiger Auftritt und großer Wettbewerbs-erfolg

Der Juli begann mit unserem Auftritt bei „20 Jahre Zonta Club“ in Ebnet – ein schöner und bedeutender Nachmittag, an dem wir unser Wettkampfstück voller Energie präsentierten. Gleichzeitig war dieser Auftritt unsere letzte Vorbereitung auf das Landeskinderturnfest in Bühl. Dort traten wir mit Memories und Can You See Me? beim Kitu-Star-Wettbewerb und beim Showdance-Wettbewerb an – und holten in beiden Kategorien den 1. Platz. Ein Wochenende voller Energie, Erfolg, Spaß und Teamgeist!

Juli – Abschluss in besonderer Atmosphäre

Zum Abschluss des Monats reisten wir nach Donau-eschingen zum Fest der Pferde und präsentierten nochmals unser Stück – ein stimmungsvoller Auftritt in einzigartiger Kulisse.



Wir blicken stolz auf ein halbes Jahr voller spannender Auftritte, emotionaler Momente und gemeinsamer Erlebnisse zurück – und freuen uns schon auf alles, was die zweite Jahreshälfte noch bringen wird.



FRIDA COERS & IVETT CSIKÓS

Showteam Mini-Matrix beim Landeskinderturnfest in Bühl

Vom 25. bis 27. Juli war unser Showteam Mini-Matrix beim Landeskinderturnfest in Bühl mit dabei – und es war ein Wochenende voller Emotionen, Erfolg und unvergesslicher Momente.

Bereits am Freitagmorgen machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg nach Bühl. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Unterkunft in der Bachschloss-Schule. Direkt danach ging es auch schon weiter zur Arena – dort stand unser erster großer Auftritt an: der Kitu-Star-Wettbewerb.

Nach einer kurzen Stellprobe ging es ans Styling: Haare wurden frisiert, Make-up aufgetragen und natürlich wurde sich gründlich aufgewärmt. Dann hieß es: Bühne frei für unser erstes Stück „Memories“. Direkt im Anschluss durften wir auch noch unser zweites Stück „Can you see me?“ präsentieren. Die Mühe und das harte Training der letzten Wochen haben sich mehr als gelohnt: mit „Memories“ gewannen wir den Wettbewerb und sicherten uns damit die Qualifikation für das Rendezvous der Besten im nächsten Jahr! Die Freude und der Stolz waren natürlich riesig.

Am Samstag stand bereits der nächste Höhepunkt auf dem Programm: der Showdance-Wettbewerb. In einem spannenden Wettkampf traten wir gegen

fünf andere Gruppen an – und konnten uns erneut den ersten Platz sichern! Danach nutzten einige von uns die Gelegenheit, sich den Wettkampf der WK4 anzuschauen, bevor wir abends gemeinsam mit ihnen die Show „Stars und Sternchen“ besuchten, bei der wir uns ein paar coole Acts anschauten.

Am Sonntag fand dann die Abschlussveranstaltung statt, bei der noch die Siegerehrung der Turngruppen stattfand. Danach hieß es leider auch schon wieder: Sachen packen und Abschied nehmen.

Mit zwei Siegen, jeder Menge Teamgeist und vielen wunderbaren Erinnerungen im Gepäck ging es zurück nach Hause. Das Landeskinderturnfest in Bühl war für uns ein voller Erfolg – sportlich, menschlich und emotional. Jetzt freuen wir uns riesig auf das Rendezvous der Besten nächstes Jahr und sind schon gespannt, was dort auf uns wartet!

IVETT CSIKÓS



Damen-Herren Tanz-Gruppe Doris Goldberg

Am Samstag, 04. Mai 2025 war Internationaler Line Dance Flashmob Tag, auch in Freiburg

Auf der ganzen Welt tanzen an diesem Tag die Menschen dieselben Line Dances, laden hinterher Aufnahmen hierzu in die Mediale Welt und verbinden sich somit.

Wir waren mit einem Teil unserer Tanzgruppe dabei und haben unseren Verein würdig vertreten.

Es war ein großartiges Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Menschenmasse hatte sichtlich Spaß, endlich die gelernten Tänze auch allen zu zeigen.

Auf 5 öffentlichen Plätzen der Stadt wurden 2 Tänze aus Level 1 und 3 gezeigt, die sogar Touristen dazu ermunterten, "mitzutanzten".

Uns und allen anderen hat es sehr viel Spaß gemacht. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt, "tanzt zusammen".

So waren wir gedanklich mit allen Ländern der Welt verbunden, mit dem Wissen, dass an diesem Tag alle das Gleiche auf allen möglichen Plätzen genauso fröhlich tanzen wie wir.

Das ist Völkerverständigung im kleinen Rahmen, vor Ort.

INGEBORG KRAUS & DORIS GOLDBERG



Volle Power im Ohr, volle Bewegung im Körper: Fitness-Mix mit Kopfhörer-Kick

Die Gruppe Fitness-Mix, bestehend aus motivierten Frauen und unserer engagierten Trainerin Annette Altenbach, trifft sich jeden Mittwochabend um 19 Uhr in der Aula des Friedrich-Gymnasiums – und wenn die Sonne lacht, geht's raus auf den Sportplatz. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung. Den Muskelkater am nächsten Tag gibt's meist gratis dazu.

Der erste Teil bringt die Ausdauer in Schwung: schnelle Schritte, coole Beats und Annettes unermüdlicher Elan sorgen dafür, dass selbst der letzte Schweinehund das Weite sucht. Dann geht's auf die Matte: Bauch, Beine, Rücken. Annette kennt keine Gnade. Zum Abschluss wird gedehnt und bei ruhiger Musik entspannt.

Ganz neu dabei und ein Game-Changer des Jahres 2025: Silent-Fitness-Kopfhörer, von Annette auf eigene Kosten angeschafft (an dieser Stelle ein Dankeschön an den TVH, dass Ihr mit einem Zuschuss unterstützt habt!). Damit können wir draußen mit Musik trainieren, ohne die Nachbarschaft zu beschallen. Denn da gab's in der Vergangenheit ab und an Diskussionen in Sachen Lautstärke. Jetzt bleibt der Beat in unseren Ohren und wir bekommen den ein- oder anderen verwunderten Blick für unsere Performance. Danke, Annette: das ist ganz großes Ohren- und Fitness-Kino!

Und als wäre das noch nicht genug: Annette hat sich dieses Jahr auch fachlich ordentlich ins Zeug gelegt. Mit viel Einsatz und Zeit hat sie die C-Trainer-Lizenz erworben: Herzlichen Glückwunsch! Seither dauern übrigens alle Übungen exakt 1 Minute und 30 Sekunden. Warum? Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sie nur dann richtig wirken. Oder sie hat einfach ein neues Lieblings-Zeitmaß (Zwinkersmiley). Wer weiß das schon?

Wer Lust hat mitzumachen: Einfach vorbeikommen und reinschnuppern! Neue Gesichter sind jederzeit willkommen! Hauptsache, du hast Lust auf Bewegung, Musik, Spaß und ein bisschen Schweiß.

BIRGIT BINDNAGEL



PILATES

Auf der Matte unter Adlers Augen...

In der wunderschönen ruhigen Atmosphäre der Aula dürfen wir montags auf die Matte! Hier wird angespannt und entspannt, gedehnt, effizient der ganze Körper trainiert. Und die tiefe Bauch-und Rumpfmuskulatur - insbesondere in der Rückenlage unter dem strengen Blick des Adlers:-)- gekräftigt- und das mit ganz viel Spaß und Freude an der Bewegung!

BRITTA SCHULER





ZAPP

Versicherungsmakler
Schopfheim - Lörrach - Freiburg

Schützen Sie was Ihnen wichtig ist!

- Unabhängig und transparent ☒
- Experten für jeden Bereich ☒
- 100% Empfehlungsquote ☒

INTERNET: zapp-direkt.de Telefon: 07622-67890 WHATSAPP: 07622-678999

Prellballtag

am **28.09.2025** um **10 Uhr**
in der Sporthalle des
Friedrichsgymnasiums



Anfänger-Crashkurs

Gemeinsame Spiele

gegen oder mit unseren
SchülerInnen

Vereinsmeisterschaft

(für alle aktiven PrellballerInnen)

Pizzaessen



Wir freuen uns auf euch!

PRELLBALL

Prellballtag

Am 28.09.2025 ist der erste Prellballtag in der Sporthalle des Friedrichgymnasiums. Hierzu laden wir alle ein, die Prellball einmal ausprobieren wollen. Wir starten um 10 Uhr mit einem Einsteiger-crashkurs, danach finden ein paar Spiele mit oder gegen unsere SchülerInnen statt.

Im Anschluss wird die erste Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Dazu treten alle aktiven PrellballerInnen, von den Nachwuchskräften bis zu den Senioren, in immer wieder neu ausgelosten Mannschaften gegeneinander an. Zum Abschluss lassen wir den Tag mit einem gemeinsamen Pizzaessen ausklingen. Meldet euch bitte für den Einsteiger-crashkurs per Mail bei gerhard.albrecht.1@web.de bis zum 25.09.2025 an.

Prellballtag

am 28.09.2025 um 10 Uhr
in der Sporthalle des
Friedrichgymnasiums



Anfänger-Crashkurs

Gemeinsame Spiele
gegen oder mit unseren
SchülerInnen

Vereinsmeisterschaft
(für alle aktiven PrellballerInnen)

Pizzaessen



Wir freuen uns auf euch!



Deutschland Pokal der Jugend im Prellball

Vom 20.-22. Juni 2025 richteten wir den Deutschland Pokal aus. Hierzu reisten acht Landesturnverbände mit 27 Auswahlmannschaften am Freitag an. Die ca. 250 TeilnehmerInnen und BetreuerInnen haben wir in vier Übernachtungshallen untergebracht. Verpflegt wurden alle im Gemeindesaal von St. Michael, in dem die Zunft der Fuhrleute für alle sehr gut kochte, Frühstück richtete und die Lunchpakete für die Heimfahrt packte. Das war eine Mammutaufgabe, die hervorragend und immer gut gelaunt gemeistert wurde. In der Staudingerhalle fanden dann die Spiele am Samstag und Sonntag statt und auch da war die Stimmung sehr gut und die Fans unterstützten ihre Mannschaften sehr lautstark. Gegen die Hitze halfen natürlich gut gekühlte Getränke oder Eis. Aus sportlicher Sicht wurde das badische Team fünfter in der Gesamtwertung,

was den Erwartungen völlig entsprach. Nach dem altersbedingten Umbruch konnte der sensationelle zweite Platz vom letzten Jahr nicht verteidigt werden. Der TV Freiburg-Herdern stellte die meisten SpielerInnen für das badische Team und war in jeder der vier Mannschaften mehrfach vertreten.

Vielen Dank an die Sponsoren, die dieses Turnier auch zu einem finanziellen Erfolg machten. Danke auch nochmal von dieser Stelle an die Zunft der Fuhrleute und alle Helfer an der Theke in der Halle. Einen besonders großen Dank möchte ich hier an Leoni, Lenia, Markus, Ole, Tom, Bene und Mattheo aussprechen, die rund um die Uhr dafür sorgten, dass alles reibungslos funktionierte und alle Gäste ein super Wochenende in Freiburg hatten.

GERHARD ALBRECHT



Prellball 1 - Die Trilogie der Deutschen Meisterschaften 2025

Dieses Jahr war ein besonderes Jahr... auf allen drei Deutschen Meisterschaften waren wir vertreten! Ob es hart erkämpft bei den Süddeutschen Meisterschaften, in der Bundesliga Süd oder „nur“ Nachrücker bei den Senioren war, alle haben gezeigt, was sie können.

Den Anfang machten die Frauen in der Leistungsklasse:

Diese konnten ihre Leistung im Vergleich zur vorherigen Saison steigern und sich so als 5. Platz der Bundesliga Süd ein Startplatz für die Deutschen Meisterschaften sichern. So spielten Sie zum ersten Mal Deutsche Meisterschaften der Leistungsklasse und das in ihrem zweiten Jahr in der Bundesliga.

Am 22.03 und 23.03.2025 im knapp 800 Kilometer weit entfernten Berlin fanden die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse statt. Ob vom Freiburger Hauptbahnhof, von Lahr oder von Köln, am Abend des 21.03.2025 sind alle in Berlin angekommen.

Die Gruppenspiele gegen den SV Werder Bremen, TV Frisch-Auf Altenbochum, MTV Wohnste und TV Rieschweiler fanden am Samstag ab 12 Uhr statt. Bis auf den TV Rieschweiler, den man aus der Bundesliga Süd kannte, nur neue Gegner. Besetzt in der für diese Saison üblichen Formation: Estefania, Elisa, Lenia und Mannschaftskapitänin Leoni-Antonia mit Trainer Gerhard. Als tatkräftige Unterstützung mit angereist: Ole und Mattheo.

Die Spiele gingen wie folgt aus:

TV Freiburg-Herdern – MTV Wohnste:	23:38
TV Rieschweiler – TV Freiburg-Herdern :	38:21
SV Werder Bremen – TV Freiburg-Herdern :	46:19

Alles in allem erwartbare Ergebnisse. Mit einem Altersdurchschnitt von gerade mal 18 Jahren waren wir mit Abstand die jüngste Mannschaft an diesem Turnier. Das wichtigste war, an den Gegnern zu wachsen und es zu versuchen, ihnen so lange wie möglich schwer zu machen.

Tag zwei begann mit einem U-Bahn Ausfall, so blieb dem Einspielen vor dem Kreuzspiel gegen den TV Freiburg-St. Georgen, die an dem Turnier in bester Besetzung spielten, nicht mehr viel Zeit. Das ließ uns jedoch nicht aus der Bahn bringen, stattdessen machten wir das mit Abstand beste Spiel in diesem Turnier. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Duell. Am Ende im Vergleich zu den Duellen in der Bundesliga „nur“ 34:27 verloren.

An diese Leistung wollten wir im letzten Spiel gegen den SV Weiler anknüpfen, jedoch ging der Plan mal so gar nicht auf... Eine Niederlage wie sie gegen Weiler noch nie vorkam. 41:24 mussten wir uns zum Ende des Turniers geschlagen geben.

Was wir aus diesem Wochenende jedoch mitgenommen haben, waren ganz viele Erfahrungen, insbesondere gegen die uns unbekannten Mannschaften und trotz aller tollen Erinnerungen.

Knapp einen Monat später hätten wir uns mit erstmals 5 (!) Mannschaften, davon zwei in der männlichen Jugend 11-14, beweisen können. Da die weibliche Jugend 11-14 allerdings nicht antrat, zeigten 4 Mannschaften am 26.+27.04.2025 in Kierspe (NRW) was sie alles draufhaben. Auch hier ging es bereits am Freitagmittag los. Diesmal mit zwei Neubussen und einem PKW.

Traditionellerweise beginnen am Turniertag 1 am Vormittag die weibliche und männliche Jugend 11-14. Folgende Ergebnisse ließen sich gegen Mittag zeigen:

Männliche Jugend 11-14 Mannschaft 1 mit Raphael, Friedrich, Leon und Mannschaftskapitän Theo
Trainer: Ole und Mattheo.

TV Freiburg-Herdern 1 – TSV Marienfelde:	26:41
TV Freiburg-Herdern 1 – TV Freiburg-Herdern 2:	39:21
TV Freiburg-Herdern 1 – TV Huchenfeld:	40:36
TV Freiburg-Herdern 1 – TSV Tempelhof-Mariend.:	38:36

Männliche Jugend 11-14 Mannschaft 2 mit Fritz, Oskar, Jakob und Mannschaftskapitän Theo.
Trainer: Gerhard und Benedikt.

TV Freiburg-Herdern 1 – TV Freiburg-Herdern 2 :	39:21
TSV Tempelhof-Mariend. – TV Freiburg-Herdern 2 :	42:25
TV Huchenfeld – TV Freiburg-Herdern 2 :	39:31
TSV Marienfelde – TV Freiburg-Herdern 2 :	47:19

Nach Einmarsch und Begrüßung ging es mit der weiblichen und männlichen Jugend 15-18 weiter:

Weibliche Jugend 15-18 in der Saison bereits in unterschiedlichsten Konstellationen angetreten, aufgrund von Verletzung und Schüleraustausch diesmal so: Louann, Mannschaftskapitänin Marie, ergänzt durch Hanna und Kim vom TV Rieschweiler.
Trainer: Leoni-Antonia und Gerhard.

TV Freiburg-Herdern – MTV Wohnste:	32:41
TV Freiburg-Herdern – TV Winterhagen:	47:14
TV Freiburg-Herdern – ATV Bonn:	36:23
TV Freiburg-Herdern – TuS Meinerzhagen:	35:35

Männliche Jugend 15-18 ebenfalls aufgrund von zwei fehlenden Schlägern geschwächt: Jannes , Leo, Jakob und Mannschaftskapitän Tom. Trainer: Benedikt und Mattheo.

SG Waiblingen-Huchenf. – **TV Freiburg-Herdern**: 39:30

TSV Tempelhof-Mariend. – **TV Freiburg-Herdern**: 43:32

TSV Rißtissen – **TV Freiburg-Herdern**: 39:35

SG Berkenbaum-Meinerzh. – **TV Freiburg-Herdern**: 44:32

Neben den SpielerInnen und TrainerInnen sind ebenfalls Markus und Lena-Maria als tatkräftige Unterstützung mit angereist.

Tag Zwei ging aufgrund der Platzierungen vom Vortag für die mJ 11-14 Mannschaft 2 und mJ 15-18 bereits um 9 Uhr los. Ausgespielt wurden die Plätze 7-10.

Die **mJ 11-14 Mannschaft 2** war ebenfalls an Tag 2 sieglos und belegte damit den 10. Platz in ihrer Altersklasse.

TSV Ohorn – **TV Freiburg Herdern 2**: 39:22

TV Huchenfeld – **TV Freiburg Herdern 2**: 35:28

Die **mJ 15-18** konnte sich im letzten Spiel durch schöne Schläge und tapferen Kampfgeist einen Sieg ergattern und beendete somit das Turnier auf dem 9. Platz.

MTV Eiche Schöneb. 2 – **TV Freiburg-Herdern**: 32:27

TV Freiburg-Herdern – TSV Rißtissen: 42:35

Die **mJ 11-14 Mannschaft 1**, sowie die **wJ 15-18** kämpften ab 11 Uhr in der Endrunde um die Plätze 1-6.

Die **mJ 11-14 Mannschaft 1** konnte leider nicht an den Erfolg vom Vortag anknüpfen und erreichte trotz dessen einen erfolgreichen 6. Platz.

TV Freiburg Herdern 1 – TV Rieschweiler: 33:40

TSV Tempelhof-Mariend. – **TV Freiburg-Herdern 1**: 42:30

Die **wJ 15-18** erfuhr dasselbe Leid und mussten sich insbesondere im Viertelfinale nur knapp geschlagen geben. Das war schwer zu verkraften, sodass auch noch eine Niederlage gegen den SV Weiler folgte, der die ganze Saison lang ein Gegner auf Augenhöhe war. Auch hier dementsprechend der 6. Platz.

TV Freiburg-Herdern – MTV Eiche Schönebeck: 34:35

SV Weiler – **TV Freiburg-Herdern**: 33:26

Auch wenn es nicht das erfolgreichste Turnier war, konnten alle Spieler und Spielerinnen reichlich Erfahrung sammeln!

Besonders zu erwähnen ist, dass alle aus den Mannschaften der mJ11-14 ihre erste Deutsche Ju-

gendmeisterschaft gespielt haben, es sind alle sehr jung, zwei aus der Mannschaft waren sogar noch zu jung, um am Turnier teilzunehmen!

Kurz danach ist die Enttäuschung natürlich bei dem ein oder anderen etwas größer, letztlich sind wir aber den Umständen entsprechend mit den Ergebnissen voll und ganz zufrieden und sind gespannt was die nächsten Jahre mit sich bringen!

Wir schauen auf ein einsatzreiches, spannendes, frustrierendes und trotz dessen stolzes Wochenende zurück!

Das Schlusslicht und damit den dritten Teil machten die Männer 50 am 10.+11.05.2025 im nur 180 Kilometer entfernten Ehingen in Bayern. Während die anderen Herdermer Mannschaften aufgrund der weiten Wege freitags zu den Deutschen Meisterschaften anreisten, fuhren Marcus, Gerhard, Ricardo, Mannschaftskapitän Markus und Trainer Mattheo erst Samstagmorgen los.

Die erste Deutsche Meisterschaft für die Senioren und für Ricardo sogar das erste Turnier überhaupt. Samstagabend konnte man auf folgende Ergebnisse zurückblicken:

TV Freiburg-Herdern – SG Tempelhof-Mariend.: 27:40

TSG Eisenberg – **TV Freiburg-Herdern**: 37:24

TV Winterhagen – **TV Freiburg-Herdern**: 36:21

Letztendlich nichts zu holen an dem Tag, jedoch waren die Ergebnisse erwartbar und wir haben sogar gedacht, dass es noch eindeutiger wird.

Da die Altersklasse Männer 50 nur mit 9 Mannschaften besetzt war, fanden am Sonntag Kreuzspiele gegen den 4. und 5. der anderen Gruppe um die Plätze 7/8/9 statt.

TV Berkenbaum – **TV Freiburg-Herdern**: 39:32

VfL Waiblingen – **TV Freiburg-Herdern**: 40:22

Damit fuhren die Männer 50 als 9. Platz und mit Urkunde zurück ins wunderschöne Freiburg.

Das Ende der Trilogie „Die Deutschen Meisterschaften“... Viele Erfahrungen gesammelt, viel Spaß gehabt und schön zu sehen, wie sich jeder einzelne in der Saison entwickelt hat. Auch wenn es keine großen Erfolge im Sinne eines Titels (zumindest bei den Deutschen Meisterschaften) gab, war die Leistung von Jedem alles in allem super und die meisten haben ja auch noch einige Jahre vor sich. :D

Wer sich die einzelnen Auswärtsfahrten nochmal im Detail mit ausführlichen Einblicken durchlesen mag, kann dies sehr gerne auf der Homepage www.tv-herdern.de nachholen.

LEONI-ANTONIA DUZIC

Vorbemerkungen:

Der Wandertreff findet grundsätzlich am 1. Mittwoch eines Monats um 15.00 Uhr in der Gaststätte-Pizzeria „Wonnhalde“ statt. Die Teilnahme muss bis zwei Tage vor dem Termin bei Ellen angemeldet werden.

Die Wanderungen finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt. Sie sind autofrei und dauern ca. zwei Stunden.

Die Teilnahme an den Wanderungen muss bis Freitag 18.00 Uhr vor dem Wandertermin bei Wolfgang angemeldet werden. Im vorliegenden Wanderplan werden nur die Wandertermine bekanntgegeben. Die Ziele richten sich nach den Bedingungen und werden per E-Mail oder Postbrief eine Woche vorher bekanntgegeben.



JANUAR 2025

Mi 08.01. 15.00 Uhr Wandertreff
So 19.01. Wanderung

FEBRUAR 2025

Mi 05.02. 15.00 Uhr Wandertreff
So 16.02. Wanderung

MÄRZ 2025

Mi 05.03. 15.00 Uhr Wandertreff
So 23.03. Wanderung

APRIL 2025

Mi 02.04. 15.00 Uhr Wandertreff
So 13.04. Wanderung

MAI 2025

Do 01.05. 1. Mai-Wanderung
Mi 07.05. 15.00 Uhr Wandertreff
So 25.05. Wanderung

JUNI 2025

Mi 04.06. 15.00 Uhr Wandertreff
So 22.06. Wanderung

JULI 2025

Mi 02.07. 15.00 Uhr Wandertreff
So 20.07. Wanderung

AUGUST 2025

Mi 06.08. 15.00 Uhr Wandertreff
So 17.08. Wanderung

SEPTEMBER 2025

Mi 03.09. 15.00 Uhr Wandertreff
So 21.09. Wanderung

OKTOBER 2025

Mi 01.10. 15.00 Uhr Wandertreff.
So 19.10. Wanderung

NOVEMBER 2025

Mi 05.11. 15.00 Uhr Wandertreff
So 16.11. Wanderung

DEZEMBER 2025

Mi 03.12. 15.00 Uhr Wandertreff
So 14.12. 13.00 Uhr Wanderabschluss
So 14.12. Abschlusswanderung

WOLFGANG HÜBNER
ÜBUNGSLEITER WANDERN

SPORTANGEBOT

	Sportgruppe		Tag	Uhrzeit	Schule / Halle	Übungsleiter / in
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1	bis 3 Jahre	Donnerstag	15.30-16.45	Karlschule DH	Franziska Hillebrandt
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2	bis 3 Jahre	Donnerstag	16.45-17.45	Karlschule DH	Ann Christin Lamprecht
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-TH I	Theresia Engler
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 4	bis 3 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-TH I	Nicholas Frank
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 5	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	Karlschule DH	Leni Materne, Jule Simon
Turnen:	Kinder Gr. 1	3-5 Jahre	Mittwoch	16.00-17.30	TH Karlschule	Britta Schuler
Turnen:	Kinder Gr. 2	3-5 Jahre	Donnerstag	16.00-17.00	FG DH	Patricia Schäfer, Laura Pirker
Turnen:	Kinder Gr. 3	3-5 Jahre	Montag	16:30-18:00	FG DH	Eva Vogt
Turnen:	Kinder Gr. 4	3-5 Jahre	Donnerstag	17:00-18:00	FG DH	Lena Pint, Lisa Benzus
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 3	6-8 Jahre	Montag	16:00-17:00	FG DH	Lisa Schirmeister, Carlota Roig Maier, Emma Frohmüller
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 3	6-8 Jahre	Montag	17:00-18:00	FG DH	Lisa Schirmeister, Carlota Roig Maier, Emma Frohmüller
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 1	6-8 Jahre	Mittwoch	16.15-17.45	Karlschule DH	Mareike Engler
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 2	6-8 Jahre	Mittwoch	16:30-17:30	FG DH	Greta Hahndorf, Helene Gartmann
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 5	6-8 Jahre	Donnerstag	18:15-19:30	FG DH	Susanne Heckelmann
Turnen:	Mädchen/Jungen	5-6 Jahre	Freitag	15.30-16.00	FG- DH	Amelie Horstschäfer
Turnen:	Mädchen/Jungen	7-8 Jahre	Freitag	16.00-17.00	FG- DH	Amelie Horstschäfer
Turnen:	Mädchen/Jungen	9-10 Jahre	Freitag	17.00-18.00	FG- DH	Amelie Horstschäfer
Turnen:	Mädchen	9-14 Jahre	Montag	18.00-19.30	FG- DH	Anna Mundt
Turnen:	Jungen	7-13 Jahre	Donnerstag	18.00-19.30	FG-DH	Claudius P., Henry D., Nestor M.
Turnen:	Förderriege	männlich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Constantin Kubitz
Turnen:	Förderriege	männlich	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Constantin Kubitz
Turnen:	Jungen 8-12 Jahre	männlich	Mittwoch	18:00-20:00	FG DH	Achim Schuba
Turnen:	Turne Frauen	weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Schneider
Turnen:	Turne Frauen	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Schneider
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel, Lidija Petrovic
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Mittwoch	18.00-20.30	FG-DH	Laura Strudel, Lidija Petrovic
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel, Lidija Petrovic
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Mittwoch	17.00-19.30	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Samstag	10.00-12.00	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Mittwoch	16:30-18:30	FG-DH	Amelie Horstschäfer, Elena Bothe
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Freitag	18:00-20:00	FG-DH	Amelie Horstschäfer, Elena Bothe
Turnen:	Förderriege 2	weiblich	Donnerstag	16.00-18.00	FG DH	Johanna Forst
Gymnastik:	Herren		Montag	19:30-21:00	DHG - TH I	Bernd Schlauderer
Gymnastik:	Damen	Gruppe 2	Mittwoch	18.00-19.30	DHG-TH I	Gudula Werp
Gymnastik:	Damen: Fitness-Mix	Gruppe 3	Mittwoch	19:00-20:30	FG-Aula	Annette Altenbach
Gymnastik:	Senioren		Dienstag	17.00-18.00	FG-Aula	Manuela Eckerfeld-Walter
Gymnastik:	Fit und bewegt ins Alter-Herren		Montag	18.00-19.30	DHG-TH I	Doris Goldberg
Rhythmische	Kinder - Anfänger		Montag	15:30-17:00	DHG-Gym-Halle	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Sportgymnastik	Kinder - Fortgeschrittene		Montag	17.00-19.00	DHG-Gym-Halle	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Rhythmische	Kinder - Fortgeschrittene und Anfänger		Freitag	15.30-18.00	FG-DH	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Sportgymnastik	Kinder - Fortgeschrittene		Samstag	09.30-12.00	FG DH	Hanna Kernchen, Christina Hassler
Tanz:	Kinder Gr 1	9-14 Jahre	Freitag	15.30-17.00	DHG-TH II	Leonie Klaus
Tanz:	Kinder Gr. 2	7-8 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-Gym-Halle	Emilia Struck, Franca Borchers
Tanz:	Kinder Gr. 3	5-6 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-Gym-Halle	Emilia Struck, Franca Borchers
Tanz:	Jazz- und Moderndance		Freitag	17.00-19.30	DHG-TH II	Tina Plötze
Tanz:	Senioren		Dienstag	09.30-11.00	Fabrik, Habsbg.str.	Doris Goldberg
Tanz-Turnen-Akrobatik:	Showteam Matrix		Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Tina Plötze
	Showteam Matrix		Donnerstag	18.00-20.00	Weih-TH UG	Tina Plötze
	Showteam Matrix (Akrobatik)		Montag	20.00-22.00	FG DH	Mathias Plötze
	Mini- Matrix		Dienstag	18:00-20:00	DHG TH II	Ivett Csikos
	Mini- Matrix		Donnerstag	17.00-19.00	Weih-TH OG	Ivett Csikos
Zirkus			Mittwoch	18.30-20.00	Weih-TH UG	Fritz Käbke
Pilates	Damen/Herren (Fortgeschrittene)		Montag	09:00-10:00	Fabrik, Habsbg.str.	Britta Schuler
Pilates	Damen/Herren (Anfänger)		Montag	10:00-11:00	Fabrik, Habsbg.str.	Britta Schuler
Yoga	Anfänger		Dienstag	18.00-19.00	DHG - TH II	Andrea Kullmann
Power yoga mit HIIT			Dienstag	17:00-18:00	DHG - Gym-Halle	Natalia Simon
Qigong	Chin. Heilgymnastik		Montag	17.45-19.15	R.-Steiner-Haus, Starkenstraße	Johanna Leibinger
Tai Ji Quan	Gruppe1		Montag	19.30-21.00	R.-Steiner-Haus, Starkenstraße	Johanna Leibinger
Tai Ji Quan	Gruppe 2		Dienstag	18:15-19:45	Katholische Hochschule, Karlstr. 63, 79104 Freiburg	Johanna Leibinger
Basketball:	Damen - Liga-Mannschaft I		Dienstag	20:00-22:00	DHG-TH I	Michael Müller
	Damen - Liga-Mannschaft I		Donnerstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Michael Müller
	Damen - Liga-Mannschaft II/Freizeit		Mittwoch	20:00-22:00	DHG-TH I	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Mittwoch	20:00-22:00	FG DH	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Donnerstag	18.00-20.00	DHG-TH II	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Freitag	20.00-22.00	Weih-TH OG	Michael Müller
Basketball - Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Alexander Koban
	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Joschka Geldner
	Damen/Herren	Gruppe 3	Freitag	20.00-22.00	DHG-TH II	Stanbek Dikambaev-Kaufm.
Hallen-Fußball:	Herren		Freitag	20.00-22.00	FG-DH	Dr. Wigand Hübner
Prellball:	Herren		Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Gerhard Albrecht
Prellball:	Schüler weiblich/männlich		Dienstag	16:15-18:00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
	Schüler/Jugend weiblich/männlich		Freitag	17:00-19:00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
	Jugend Bundesliga weiblich/männlich		Freitag	19:00-22:00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
Volleyball - Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 1	Montag	20.00-22.00	Karlschule DH	Daniel Schlegel
	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	FG-DH	Felix Baab
Wandern:	Damen/Herren		3. Sonntag/Monat		s. Wanderplan	Wolfgang Hübner
Erläuterungen:						
DHG	Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstr. 2; TH I= urnhalle I (alt), TH II=Turnhalle II (neu); Gym-Halle=Gymnastikhalle					
FG	Friedrich-Gymnasium, Jacobistr. 22; DH=Doppelhalle; Aula (Alte Turnhalle					
Karlschule	Karlschule, Karlstr. 16, DH=Doppelhalle					
Weih	Weierhofschulen, Schlüsselstr. 5; TH OG=Turnhalle im Obergeschoss, TH UG=Turnhalle im Untergeschoss					
Kontakt	S.Wolf_geschaefststelle2@tv-herdern.de		Internet: www.tv-herdern.de		Stand: 07.01.2025	

Termine 2025				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr	03.01		Turngala	s.BZ
Sa	11.01	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Sa	11.01	11:00	Neujahrsempfang	FG-Aula
Sa	25.01	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Sa	08.02	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
	14.-16.02.2025		Klausurtagung	Schwarzwald
Mi	19.02		TV Nachrichten	diverse Depots
Sa	22.02		Süddeutsche Jugendmeisterschaften Prellball	Pforzheim
Sa	22.02	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Fastnachtsfrei vom 28. Februar bis 09. März 2025				
Sa	08.03	12:00	Jugendversammlung	FG - W.-H.-Raum
Mi	12.03	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	12.03	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa	22.03	19:00	Galanacht des Sports	Konzerthaus
Fr	04.04	19:30	Jahreshauptversammlung	FG-Aula
Osterferien vom 12. April bis 27. April 2025				
Sa	10.05		Vereinsmeisterschaften	FG-Halle + Hof
Pfingstferien vom 07. Juni bis 22. Juni 2025				
Mi	04.06	19:00	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa-So	21.-22.06.		Prellball Deutschlandpokal	Wentzinger
Fr-So	27.-29.06.		Jugendcamp	Schluchsee
Fr-Mo	11.-14.07		Herdermer Hock	Kirchplatz St. Urban
Sommerferien vom 31. Juli bis 14. September 2025				
Mi	24.09	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	24.09	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Herbstferien 27. bis 30. Oktober 2025				
Mi	12.11	20:00	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
So	23.11		Gräberbesuch	Hauptfriedhof u. a.
So	23.11		Totengedenken der Herdermer Vereine	Ehrenmal
Sa	06.12	ab 14:00	Nikolausfeier	Bürgerhaus Zähringen
Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 bis 05. Januar 2026				
Sa	10.01	11:00	Neujahrsempfang	
Fr-So	12.-14.06.		Jugendcamp	Schluchsee
Sa	27.06		100 Jahrfeier TV Freiburg-Herders	Bürgerhaus Zähringen

Zur Beachtung:

1. Alle Termine siehe auch in unserer Homepage und Ankündigungen in den TV Nachrichten!
2. Termin für die Abgabe von Texten ist immer spätestens **sechs** Wochen vor dem im Terminplan angegebenen Erscheinungsdatum. Texte und Bilder bitte digital an unsere **TV Nachrichten-Redakteurin Frau Doro Irmeler**, Tel. 07664 / 501260, E-Mail: info@formart-freiburg.de
3. Allgemeine Informationen erteilt die Geschäftsstelle - E-Mail: geschaeftsstelle2@tv-herdern.de bzw. der 1. Vorsitzende - E-Mail: 1.vorsitzender@tv-herdern.de
4. Genauere Angaben zu den Wanderungen erscheinen in der Badischen Zeitung jeweils mittwochs unter "Wanderungen"!
5. **Änderungen vorbehalten!**

Silvia Wolf, Geschäftsstelle
Stand Januar 2025

Der „rote Faden“ für Ihr Vorhaben:

Ich setze Ihre Wünsche individuell um...

Was planen und benötigen Sie?
Ein Fest? Ein besonderes Geschenk? Ein Jubiläum?
Ein Firmen-Event? Eine Präsentation?

...finde für Ihre Gedanken die richtigen Worte...

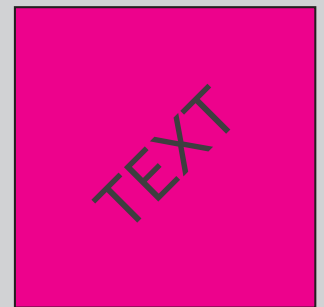
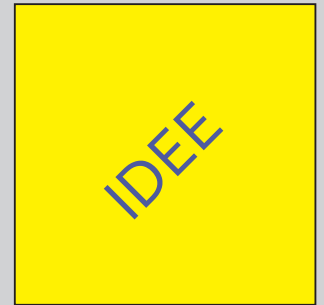
Welche Form zu welchem Anlass soll es sein?
Reden für Business oder privat? Öffentliche Auftritte?
Gedichte, Lieder, Texte für private Anlässe aller Art.

...und gestalte passend zu Ihren Text ein professionelles Layout.

Wie soll es aussehen?
welches Format? Brief? Karte? Oder Broschur?
gerne übernehme ich die Druckabwicklung für Sie.

Alles aus einer Hand!

Am Sportplatz 27
79112 Freiburg
info@formart-freiburg.de



Viel Erfolg.



sourceconomy

Verlässliche Kapazitäten zur Entwicklung und Wartung von Software

www.sourceconomy.com